



**Stiftung  
Preußischer Kulturbesitz**

*„Wenn man schon den Begriff des Requiems,  
der auf Tod hinzielt, verwendet, ist ja die andere Seite,  
jenseits der Schwelle, das neue Leben.“*

**Joseph Beuys, 1984**

**Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und die Staatlichen Museen  
zu Berlin nehmen Abschied von**

# **Dr. Erich Marx**

**\*25. April 1921 + 9. September 2020**

Erich Marx hat als großer Sammler und Mäzen die Geschichte der Staatlichen Museen zu Berlin wesentlich mitgeprägt. Wir haben einen langjährigen Förderer und Wegbegleiter der Nationalgalerie verloren. Durch sein Wirken wurde Berlin zu einer anerkannten Stadt der internationalen Gegenwartskunst.

Seine bedeutende Sammlung zeitgenössischer Kunst wurde erstmals 1982 in der oberen Halle der Neuen Nationalgalerie öffentlich gezeigt. Um dieser Sammlung in Berlin einen Ort zu geben, wurde der Hamburger Bahnhof zum Museum für Gegenwart ausgebaut und 1996 mit der Sammlung Marx und Werken der Nationalgalerie eröffnet. In den vergangenen Jahren nahm Erich Marx wiederum großen Anteil an der Entstehung eines neuen Hauses für die Nationalgalerie, dem Museum für die Kunst des 20. Jahrhunderts am Kulturforum.

Wir trauern um einen besonders feinsinnigen Menschen, kunstliebend und vornehm zurückhaltend, offen und gesprächsbereit, verbunden den Künstlern seiner Generation, die „die Erfahrungen und Ängste unserer Zeit“ thematisierten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die Staatlichen Museen zu Berlin und die Nationalgalerie sind Erich Marx zu großem Dank verpflichtet. Wir werden ihn nicht vergessen.

**Prof. Dr. Hermann Parzinger**  
Präsident der Stiftung Preußischer  
Kulturbesitz

**Prof. Dr. Michael Eissenhauer**  
Generaldirektor der Staatlichen  
Museen zu Berlin